



Tagesprogramm

15 Tage - Wandern in Südengland - Cornwall

Vorschau 2028

Südengland und vor allem Cornwall sind immer eine Reise wert. Besonders in Cornwall herrscht durch die Lage im Südwesten Englands und den Einfluss des Golfstroms ein mildes Klima. Natürlich kann es auch mal Regen geben, aber der Wind vertreibt die Wolken meist schnell. Wir erkunden die facettenreiche Grafschaft Cornwall mit ihren Küstenwanderwegen und Fischerdörfern, das benachbarte Devon und auch Südengland.

1. Tag: München - Peronne

Abfahrt in München-Fröttmaning um **6.30 Uhr** in der **Parkgasse C/D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus **Fröttmaning** in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35 - 45 Minuten Fahrzeit zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 4,20. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zur Anreise zu. - Auf der Autobahn vorbei an Augsburg, Ulm und Stuttgart nach Karlsruhe (Hauptbahnhof). Wir passieren die Grenze zu Frankreich und fahren auf der Autobahn vorbei an Metz und Reims nach Peronne.

2. Tag: Peronne - Calne

Peronne. Fahrt nach Calais. Mit der Fähre nach Dover. Auf der Autobahn südwestlich um London, vorbei an Reading bis Wantage ins Vale of the **White Horse**. Das bei Uffington in den Felsen geschnittene 114 m lange Weiße Pferd ist umgeben von romantischen Kreidehügeln. Die Zeit der Entstehung ist ungewiss. Möglicherweise war es ein Stammeszeichen aus dem 1. oder 2. Jh. v. Chr.. Je nach Dauer der Einreiseformalitäten *leichte Wanderung* (ca. 6 km, 70 Höhenmeter) entlang dem prähistorischen Ridgeway zu Wayland's Smithy (Wielands Schmiede), einem im Wald gelegenen neolithischen Dolmen von 56 m Länge. In den drei Kammern des Dolmens wurden um 2.500 - 2.000 v.Chr. acht Menschen beerdigt. Über Swindon nach Calne.

3. Tag: Calne - Bath

Kurze Fahrt nach **Avebury** zur größten Steinkreisanlage Englands (UNESCO-Weltkulturerbe), größer und älter als Stonehenge. In der näheren Umgebung von Avebury gibt es eine große Konzentration von prähistorischen Zeugnissen, wie man sie kaum anderswo findet. *Wanderung* vorbei am Silbury Hill und West Kennett Long Barrow, die größte Grabkammer Englands, ca. 9 km. Kurze Fahrt nach **Lacock**, das als eines der schönsten Dörfer Englands gilt. Rund 100 Häuser aus grauem Sandstein, zwischen dem 14. und 18. Jh. erbaut, gehören dem National Trust. In der ehem. Abtei erfand William Henry Fox-Talbot die Fotografie. – Kurze Fahrt in die Kurstadt **Bath** (UNESCO-Weltkulturerbe), das berühmteste Bad Englands, das einzige Mineralbad mit heißen Quellen und gleichzeitig eine der elegantesten und anmutigsten Städte. Die Stadt, ein Musterbeispiel gelungener Städteplanung, verdankt ihr Aussehen den Architekten John Wood und seinem Sohn. Stadtrundgang zu Queen Square, Circus und Royal Crescent, eine 184 m lange, halbmondförmige Fassade aus 30 Häusern. Freizeit in der Stadt mit Gelegenheit zum Besuch der Abteikirche (16. Jh.) oder der Römischen Bäder.

4. Tag: Bath - Porlock

Kurze Fahrt in das beschauliche Städtchen **Wells**. Hier sehen wir eine von Englands berühmtesten Kathedralen. Einmalig sind die 350 Statuen an der Westfassade, die Kirche und Staat versinnbildlichen und

der Scherenbogen (ca. 10,- GBP Eintritt) - In **Glastonbury** befindet sich die berühmte Ruine der Abteikirche, die noch heute von der einstigen Pracht und Schönheit des Bauwerkes zeugt. *Kleine Wanderung* auf den **Glastonbury Tor**, ein Hügel mit wunderbarer Aussicht, der zu König Artus' Zeiten unter dem Namen Avalon das umliegende Moorland überragte. Anschließend Fahrt zu unserem Campingplatz in Porlock im Exmoor Nationalpark.

5. Tag: Porlock - Watermouth (Ilfracombe)

Fahrt durch das **Exmoor**, einer der zehn Nationalparks in England. Statt schroffer Granitfelsen wie im Dartmoor schwingen hier sanft Hügel von Tal zu Tal. Exford, das Jagd- und Wanderzentrum des Exmoors, ist unser Ausgangspunkt zur *ca. 12 km langen Wanderung (300 Höhenmeter)* durch urwüchsigen Wald zu den Tarr Steps. Dies ist die längste Clapper Bridge nicht nur im brückenreichen Exmoor. Auf großen Steinplatten, über eine Länge von 55 m auf Steinpfeiler gelegt, einen Meter über dem Flüsschen Barle: so wechseln die Menschen die Ufer wohl schon seit der Eisenzeit. – Anschließend nordwärts über das Exmoor ans Meer. Hier *wandern* wir erstmals auf dem **South West Coast Path** *ca. 7 km (200 m Anstieg, 350 m Abstieg)* nach Lynmouth. Dort Gelegenheit mit dem alten Cable Car vom Meer zur Oberstadt **Lynton** zu fahren. Kurze Fahrt zu unserem Übernachtungsplatz in Watermouth.

6. Tag: Watermouth (Woolacombe) - Braunton

Kurze Fahrt über Ilfracombe nach **Woolacombe**. Ilfracombe besitzt einen malerischen Hafen und ist das älteste Seebad an der Küste der Grafschaft Devon. Von Woolacombe aus *wandern* wir *ca. 15 km* auf dem im Ganzen 915 km langen **Küstenwanderweg**, der rund um die abwechslungsreiche Küste Sünglands führt. Er ist ein Traum jedes Wanderers. Er beginnt im Norden in Minehead am Bristol Kanal und endet im Süden in Poole bei Bournemouth. Wir beginnen unsere Wanderung auf einem goldgelbem, festem Sandstrand, weiter geht's über Wiesen mit vielen Schafen entlang der Klippen hoch über dem Meer und schließlich nach einer Mittagspause in Croyde über kleine Hügel mit Blick auf den Strand von Saunton. Mit dem Linienbus zu unserem Campingplatz. Übernachtung in Braunton.

7. Tag: Braunton - Tintagel

Fahrt über **Bideford** mit seiner 24-Bogen-Brücke nach **Clovelly**. Mit den zwischen den Klippen versteckten, weiß gekalkten Häusern erreichen wir einen der berühmtesten Ausflugsorte und „Beauty Spot“ Englands. Freizeit zum Bummel. Fahrt nach **Hartland**. *Rund-Wanderung über ca. 12 km (400 Höhenmeter)* von Stoke nach Hartland Point und zurück. Sie führt uns in leichtem Bergauf und Bergab entlang der Klippen, von denen wir auf interessante, vom Meer ausgewaschene, Felsschichtungen hinunter sehen. Blick hinaus auf die Insel Lundy. Rückweg durch das Innere der Halbinsel. – Fahrt nach Tintagel. Übernachtung.

8. Tag: Tintagel - St. Buryan

Tintagel, vor allem bekannt durch die Sagen um König Artus und den Gral, ist das wohl berühmteste Dorf in Cornwall. *Wanderung über 12 km* nach Boscastle: Unter uns hören wir die schweren Wellen an die Klippen donnern. Während der Brutzeit nisten hier unzählige Seevögel. Auch sollten Sie die Augen offenhalten, ob Sie nicht Seehunde in dieser Gegend entdecken. Von Ladies Window, einem natürlichen Torbogen in der Nähe von Manor House, herrlicher Blick auf die felsige Küste. Nach dem weiteren Überqueren einer Landzunge kommen wir nach **Boscastle**. Der Ort liegt in einer engen Schlucht, ständig von mächtigen Wellen umbrandet. In einem der alten, grauen Häuser mit großem Schieferdach gibt es ein Hexenmuseum. Bei Ebbe *kleine Wanderung* nach **St. Michael's Mount**, ein Geschenk von Eduard dem Bekenner an die Benediktinermönche. Das Gegenstück zum Mont St. Michel in der Normandie scheint aus dem Granit des 90 m hohen Felsens zu wachsen. - Nun mit dem Hotelbus in rascher Fahrt an die Südküste nach Penzance. Übernachtung in St. Buryan.

9. Tag: St. Buryan

Fahrt auf der steinig und kahlen Halbinsel Penwith nach **Land's End**, Englands westlichster Punkt. Hier verstehen wir, warum Cornwall das „Schiffsgrab der Nationen“ genannt wird. Unser schöner *Klippenweg (9 km, 300 Höhenmeter)* führt uns zum **Minack Cliff Theatre**, ein englisches Epidauros, weit jünger und kleiner, aber landschaftlich nicht weniger grandios gelegen als das antike Freilichttheater. Seit 1930 hat die Theaterenthusiastin Rowena Cade nahezu allein und eigenhändig Bühne und Sitzreihen aus Zement gemauert. - In Porthcurno treffen wir wieder unseren Bus und fahren in den beliebten Künstler- und Badeort **St. Ives**. Bummel durch die Altstadt. Übernachtung in St. Buryan.

10. Tag: Lizard - Gardens of Trebah

Fahrt zur **Lizard Halbinsel**, Englands südlichster Punkt und für viele der schönste Teil Cornwalls. Dort unternehmen wir eine *7 km Rundwanderung*. Anschließend Besuch der wunderbaren **subtropischen Gärten von Trebah**, für viele die schönste Gartenanlage Cornwalls, die mit Wasserfällen, Palmen, Baumfarnen und einem für die Besucher nutzbaren Sandstrand aufwartet (ca. 14,- GBP Eintritt). - Fahrt zum Campingplatz in der Nähe von **Dartmouth**.

11. Tag: Dartmouth

Das an der Mündung des Dart gelegene mittelalterliche Städtchen Dartmouth gehört zu den größten touristischen Attraktionen Devons. Es wird nicht nur wegen des schönen Stadtbildes und der Lage am Meer, umgeben von steilabfallenden bewaldeten Hängen, gern besucht, sondern auch wegen seiner reichen Seefahrtsgeschichte. Davon zeugen u.a. noch heute das Dartmouth und das Kingswear Castle, die auf beiden Seiten der Hafeneinfahrt liegen. Wir *wandern ca. 7 km* vom Campingplatz zur Stadt vorbei am Dartmouth Castle. Bummel durch die Altstadt und zu einer beschaulichen 2½-stündigen Bootsfahrt auf dem Flösschen Dart bis nach Totnes und zurück (ca. GBP 25,-).

12. Tag: Dartmouth - Bridport

Fahrt ins **Dartmoor**. Fast den ganzen westlichen Teil Devons füllt der legendenumwobene, geschichtsträchtige Landstrich aus, dessen Hügelketten mit Granitfelsen („tors“) schroffe Erhabenheit ausstrahlen. *Wanderung von ca. 9 km (300 Höhenmeter)* rund um die Haytor Rocks (454 m hoch). Ein Drittel der Grafschaft Devon kann man von hier oben überblicken. – Weiter nach **Exeter**, die einzige Stadt in England, die ohne Unterbrechung seit vorrömischer Zeit besiedelt ist. Kleiner Stadtrundgang und Gelegenheit zum Besuch der Kathedrale, die 1275 begonnen wurde. Freizeit in der Stadt. - Fahrt nach Bridport.

13. Tag: Bridport - Folkestone

Kurze Fahrt nach **Abbotsbury**. Hier verabschieden wir uns vom Küstenpfad auf einer *kleinen Rundwanderung von ca. 4 km (100 Höhenmeter)* mit Blick aufs Meer vom Chapel Hill mit der Ruine einer Katharinenkapelle aus dem 15. Jh. und mit Blick auf die Swannery, eine Kolonie von ca. 800 Schwänen, bestehend seit Gründung der Benediktinerabtei Abbotsbury im 11. Jh.. Fahrt vorbei an Southampton zu den Kreidefelsen von Dover. *Wanderung* an den „White Cliffs of Dover“, die einen Teil der britischen Küstenlinie formen. Die Front der Klippen, die bis zu 100 Meter hoch ist, verdankt ihr beeindruckendes Aussehen ihrer Zusammensetzung aus Kalk, durchsetzt mit schwarzem Feuerstein. Kurze Fahrt nach **Folkestone**.

14. Tag: Folkestone - Saarbrücken

Wir verlassen die Insel mit der Fähre hinüber nach Calais. In rascher Fahrt durch Nordfrankreich vorbei an Arras und Reims weiter auf der Autobahn vorbei an Metz und Saarbrücken.

15. Tag: Saarbrücken - München

Weiter nach Karlsruhe (Hauptbahnhof) und auf der Autobahn vorbei an Stuttgart, Ulm und Augsburg nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 15.00 Uhr.

=====

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Bitte beachten: Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

✓ **Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen**

✓ **kleine Gruppe!**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ 14 Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter
- ✓ Fährüberfahrten Calais - Dover - Calais

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gelten die Stornobedingungen "b" der aktuellen Reisebedingungen.

Anforderungen und Fitness: Die malerischen Wege entlang der Küste sind oftmals schmal, steil und wenig ausgebaut. Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und gute Kondition sind erforderlich. Bitte achten Sie auf die im Programm angegebenen Entfernungen und Höhenmeter. Es sind Steigungen und/oder Abstiege (auch hohe Stufen) auf manchmal steinigigen Wegen zu bewältigen. Bei sämtlichen Wanderungen ist zu beachten, dass ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Die Wanderungen erfolgen in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko. Für Unfälle oder körperliche Schäden haftet der Veranstalter auch dann nicht, wenn Sie in einer Gruppe mit oder ohne Reiseleiter wandern. Wenn Sie an einer Wanderung nicht teilnehmen möchten, können Sie auch am Bus bleiben.

Ausrüstung für die Wanderungen:

- Tagesrucksack (ausreichend für Kleidung und Brotzeit)
- stabile, knöchelhohe Wanderschuhe mit fester guter Profilsohle
- Regen- und Windschutz
- Sonnenschutz wie Crème, Brille, Kopfbedeckung, Trinkflasche
- sog. Teleskopstöcke, die v. a. beim Abstieg die Gelenke entlasten und sicheren Halt geben

Reisedokumente: Die britische Regierung besteht für den Reiseverkehr **grundsätzlich** auf einen **Reisepass**, der mindestens sechs Monate über die Aufenthaltsdauer gültig sein muss.

ETA: Reisende aus EU-Staaten, darunter Deutschland, benötigen die elektronische Einreisegenehmigung ETA. Diese kostet 20 Pfund (ca. 23 Euro). Die Gebühr für die Beantragung ist auf der offiziellen Website GOV.UK oder über die offizielle ETA-App mit einer Kreditkarte zu entrichten. Dabei sind persönliche Daten einzugeben und Fragen zur Reise zu beantworten. Die Bearbeitung eines Antrags erfolgt innerhalb von 72 Stunden, die Genehmigung wird dann per E-Mail zugestellt. Wir helfen bei Fragen gerne weiter. Die ETA hat generell eine Gültigkeit von zwei Jahren und kann auch für mehrfache Reisen nach England, Schottland oder Wales genutzt werden.

Informieren Sie sich zusätzlich unter www.auswaertiges-amt.de über die aktuellen Bestimmungen.

Kreditkarten sind heute ein beliebtes und praktisches Zahlungsmittel, das sich insbesondere bei Auslandsreisen sehr bewährt hat. Das Bezahlen mit Kreditkarte ist womöglich günstiger als mit EC-Karte. Wir empfehlen den Einsatz einer Kreditkarte (PIN!) auf unseren Reisen für Ihre Ausgaben unterwegs.

Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Vorschau - Stand: 08/2026

- Änderungen vorbehalten -

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH
Enzenbach 2 - 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de